Praktische VerschwÃ¶rung(stheorie)

Description

VerschwÃ¶rungstheorien in der Corona-Krise

Theorien

â??*Es gibt nichts Praktischeres als eine Theorie*â??, soll Einstein gesagt haben. Egal ob echt oder gut erfunden, dieser Spruch ist gut. Ich will daher in diesem Blog einmal die Funktion von Theorien beleuchten, in der normalen Wissenschaft, aber auch in der Corona-Krise, wo ja â?? Teufel bleib mir vom Leib â?? vor allem â??VerschwÃ¶rungstheorie!â?? gerufen wird und dann das Denken abgleitet.

Was also ist das â??Praktischeâ?? an einer Theorie? Theorien im weitesten Sinne leiten unsere Wahrnehmung. Sie drÃ¼cken aus, was wir aufgrund unseres Vorwissens erwarten. Die Alltagstheorie, dass die Sonne im Osten aufgeht und im Westen untergeht, ist so eine gebÃ¼ndelte Erfahrung. Das BÃ¼ndeln frÃ¼herer Erfahrungen in eine Erwartung, nach der wir handeln, ist nÃ¼tzlich, oder, um mit Einstein zu reden, praktisch. Denn es erspart uns, alles wieder von vorne zu entwickeln. Wahrnehmung ohne Theorie geht kaum, oder jedenfalls nur in speziell gereinigten BewusstseinszustÃ¤nden. Husserl, der BegrÃ¼nder der PhÃ¤nomenologie, sprach davon, dass wir unsere ganzen Vormeinungen (also â??Theorienâ??) weglassen mÃ¼ssen, wenn wir die Wirklichkeit so wahrnehmen wollen, wie sie ist [1]. Das ist ein hehrer Aufruf, der auch von den spirituellen Meditationstraditionen immer wieder gemacht wird: mentale Konditionierungen loslassen, um ganz im Moment wahrzunehmen, was ist. Wer viel meditiert, schafft das auch hin und wieder. Aber dauernd wÃ¤re das wohl zu anstrengend. Wir sind eben auch historische Wesen und bÃ¼ndeln unsere Erfahrung â?? individuell und kulturell â?? in innere Modelle der Welt. In der Wissenschaft heiÃ?en solche Modelle â??Theorienâ??.

Deswegen mÃ¼ssen wir eben nicht jedes Mal neu ausprobieren, ob ein Glas, das wir fallenlassen, auf einem Steinboden zerbricht. Wir wissen es einfach. In der Wissenschaft bÃ¼ndeln Theorien systematisch gemachte Erfahrungen. In der Physik etwa bÃ¼ndelte die Newtonsche Theorie sowohl die Erfahrung, dass Ã?pfel vom Baum fallen, als auch, dass Kanonenkugeln einer parabolischen Flugbahn folgen (und eben nicht geradeaus fliegen), und Planeten um die Sonne kreisen. Hier passiert etwas Interessantes: Unterschiedliche PhÃ¤nomenbereiche â?? fallende Ã?pfel, geschossene Kanonenkugeln, Planeten im All â?? werden unter einem Modell zusammengefasst und damit sehr sparsam erklÃ¤rt.

Â© Prof. Harald Walach

Sparsamkeit freut den Wissenschaftler, seit William Ockham (Abb. 1) ungefÃ¤hr um 1318 in seinen Oxforder Vorlesungen zum Sentenzenkommentar des Petrus Lombardus sein Sparsamkeitsprinzip formuliert hatte, eigentlich ein Axiom, das er nie begrÃ¼ndet hat, sondern das irgendwie einleuchtet: â??*Man solle keine EntitÃ¤ten Ã¼ber das Notwendige hinaus annehmen* â?? (â??quia pluralitas non est ponenda sine necessitateâ??) *denn eine Vielzahl [von EntitÃ¤ten] soll man nicht ohne Notwendigkeit fordernâ??,* lautet eine klassische Variante [2, S. 59]. Seit Ockham dieses Sparsamkeitsprinzip, auch bekannt als â??*Ockhamâ??s Razor â?? Ockhams Rasiermesser*â??, formuliert hat, ist es eines der Leitprinzipien der Wissenschaft: sparsame Theorienbildung, die mit mÃ¶glichst wenigen theoretischen Konstrukten auskommt.

Daher war Newtons Theorie so genial. Die Physik hat das verfeinert. Sowohl die Quantentheorie als auch die RelativitÃ¤tstheorie bestehen aus wenigen Gleichungen, die eine riesige Menge von einzelnen PhÃ¤nomenen unter ihrem Dach vereinen. Und vor allem: Solche Theorien erlauben eine sehr groÃ?e Menge oft komplett kontraintuitiver Vorhersagen. Die Quantentheorie etwa erlaubte die Vorhersage von verschrÃ¤nkten, also korrelierten ZustÃ¤nden ohne die Vermittlung von kausalen Zeichen, die man durchaus auch Ã¼ber strikt physikalische Situationen hinweg verallgemeinern kann [3].

Abbildung 1 â?? Eine Federzeichnung die William Ockham darstellt, aus einem Oxforder Manuskript; vermutlich die erste PortrÃ¤tzeichnung eines Philosophen Ã¼berhaupt

Theorien bÃ¼ndeln also einzelne Erfahrungen und bilden eine zugrundeliegende Struktur ab. Diese Struktur ist natÃ¼rlich immer hypothetisch. Die Quantentheorie ist eine hypothetisch-mathematische Struktur, die nÃ¼tzlich ist, solange sie sich empirisch bestÃ¤tigen lÃ¤sst, solange sie neue Voraussagen macht und solange man damit bestimmte Wirklichkeitsbereiche gut beschreiben kann. Theorien sind nicht wahr oder falsch. Sie sind nÃ¼tzlich, bestÃ¤tigt, oder widerlegt, bzw. in den meisten FÃ¤llen nÃ¼tzlich in Teilbereichen und weniger nÃ¼tzlich in anderen. Die RelativitÃ¤tstheorie ist nÃ¼tzlich im Verstehen kosmischer Raum-Zeit-Dimensionen, aber in unserem Alltag ziemlich irrelevant.

Â© Prof. Harald Walach

In meinem Ursprungsfach, der Psychologie, die noch eine sehr junge Wissenschaft ist, gibt es eine Unmenge von Theorien. Diese widersprechen sich oft und schlieÃ?en sich sogar aus. Manchmal ergÃ¤nzen sie sich. Manchmal bemerkt man die ErgÃ¤nzung erst auf den zweiten Blick und nach einiger Zeit. Beispiel: Die psychoanalytische Theorie, die Freud eingefÃ¼hrt hat, geht von unbewussten Impulsen aus. Sie seien die Steuerungsfunktionen unseres Verhaltens. Die Lerntheorie geht zwar auch von Prozessen aus, die automatisch sind, etwa die klassische Konditionierung. Aber sie lehnt das Konzept eines dynamischen Unbewussten ab. Ã?ber Dekaden tobte der Streit, wer denn die bessere Theorie habe. Als ich in den spÃ¤ten 70er und 80er Jahren studierte, war es Standarddoktrin an den psychologischen Instituten, dass Psychoanalyse Unfug sei. Habâ?? ich selber lange geglaubt. Bis ich dann praktisch gearbeitet habe und gemerkt habe, dass solche Konstrukte wie unbewusst wirkende Traumata, vorbewusste emotionale FÃ¤rbungen, nÃ¼tzlich sind, um Verhalten zu verstehen. Der wissenschaftliche Tenor ist heute eher so, dass die Existenz unbewusster Prozesse akzeptiert ist, weil sie auch neurowissenschaftlich belegt wurden, weil auch Konditionierungen unbewusst laufen, und dass sich klinisch eine eher auf die Vergangenheit gerichtete Rekonstruktion und eine gegenwartsbezogene Analyse des Verhaltens nicht ausschlieÃ?en mÃ¼ssen.

Theorien kÃ¶nnen sich also manchmal, auch wenn sie scheinbar gegensÃ¤tzlich sind, irgendwann befruchten, konvergieren und vielleicht zu einer neuen Theorie verschmelzen. Diese Verschmelzung steht z.B. fÃ¼r die Physik noch aus, wo RelativitÃ¤tstheorie und Quantentheorie scheinbar unverbunden nebeneinanderstehen. Man darf auf die theoretische Weiterentwicklung gespannt sein, weil diese wieder neue MÃ¶glichkeiten erÃ¶ffnet [4].

Theorien in der Corona-Pandemie

Theorien in der Wissenschaft sind oft zahlreich und in Konkurrenz. Diese Konkurrenz ist nÃ¼tzlich und notwendig. Denn sie fÃ¼hrt weiter. HÃ¤tte die Psychoanalyse keine Konkurrenz von der Verhaltenstheorie bekommen, dann hÃ¤tten wir eine sehr einseitige und vermutlich auch sachlich wenig hilfreiche Psychologie. Die PluralitÃ¤t von Theorien spiegelt die Unterschiedlichkeit der Perspektiven wider.

Mir ist schon zu Beginn der Corona-Krise aufgefallen, dass eine PluralitÃ¤t von Meinungen, geschweige denn von Theorien, wÃ¤hrend der Pandemie â??verbotenâ?? wurde. Nicht durch expliziten Erlass, sondern durch Ã¶ffentliche Brandmarkung. Das Mainstream-Narrativ vom Killervirus musste reingehalten werden: das kam zufÃ¤llig aus der wilden Natur, brach Ã¼ber uns herein und muss mit aller Gewalt, vor allem mit Lockdown und Impfung, bekÃ¤mpft werden. Wer dieses Narrativ antastete, durch Fragen, oder gar alternative ErklÃ¤rungen, war ein â??VerschwÃ¶rungstheoretikerâ??. Der Begriff â??VerschwÃ¶rungstheorieâ?? ist eine Chiffre fÃ¼r ein Denkverbot. Er bezeichnet die Idee, dass das, was wir sehen und die Art, wie es allgemein â?? von Presse, Politik, vielen Fachleuten und Exekutive â?? interpretiert wird, nicht die ganze Wirklichkeit darstellt. Er bezeichnet auch den Unwillen, diesem Narrativ Glauben zu schenken. Und damit bestimmt er eine gewisse Form der sozialen Abweichung. Das wurde sehr schnell kommuniziert: Wer ein VerschwÃ¶rungstheoretiker ist, ist doof, rechts, tendenziell bÃ¶sartig, weil er eine Gefahr fÃ¼r die anderen darstellen kÃ¶nnte. Das will keiner. Also lieber keine VerschwÃ¶rungstheorie. Sondern nur die eine, wahre, echte Theorie. Innerhalb derer gibt es auch ein paar kleinere Varianten und Abweichungen. Aber die groÃ?e Kluft lÃ¤uft zwischen der Idee, dass sich im Hintergrund Leute zusammengetan haben, mit bÃ¶sen Absichten, und der Idee, dass so etwas auf keinen Fall vorkommt. Denn wÃ¤re es so, dann wÃ¤ren ja alle unsere Politiker, die schlauen Redakteure von Zeitung und Fernsehen, die klugen Leute der Leopoldina entweder doch nicht so klug, wie wir denken, oder sie wÃ¤ren irgendwie einem Trick auf den Leim gegangen und wollen das nicht zugeben. Denn wer gibt schon gerne zu, dass er sich hat tÃ¤uschen lassen?

Ich will jetzt einmal dazu aufrufen, alle Denkverbote zur Seite zu legen und zu Ã¼berlegen, welches Theoriemodell besser passt, um die Geschehnisse in der Pandemie zu verstehen. Meine Vermutung ist: schÃ¤tzungsweise ist es ein Amalgam aus verschiedenen Modellen, das am besten passt. Aber warten wir ab.

Â© Prof. Harald Walach

Der Begriff VerschwÃ¶rungstheorie

Der Begriff â??VerschwÃ¶rungstheorieâ?? ist schon Ã¤lter, wird aber meist im Zusammenhang mit einem CIA-Dokument erwÃ¤hnt, Dispatch 1053-960. Dieses Dokument wurde von der CIA an alle ihre Agenten und Operateure verschickt. Es hatte zum Inhalt, wie man der Kritik am Warren-Report begegnen kÃ¶nne. Der Warren-Report war der offizielle Untersuchungsbericht der Warren-Kommission zur Ermordung von John F. Kennedy und kam zum Ergebnis, dass Lee Harvey Oswald ein EinzeltÃ¤ter gewesen sei, der den PrÃ¤sidenten ermordet hatte und andere Annahmen falsch und unwahrscheinlich seien. Dummerweise konnte man Lee Harvey Oswald nicht mehr fragen, denn er war kurz nach seiner Festnahme umgebracht worden. Die Geschichte wird sehr kenntnisreich von Talbot geschildert [5]. Ã?berhaupt kann man dieses Buch â?? â??The Devilâ??s Chessboard â?? Das Schachbrett des Teufelsâ?? â?? allen empfehlen, die VerschwÃ¶rungen und entsprechende Theorien verstehen wollen, vor allem denen, die glauben, solche VerschwÃ¶rungen seien in der Regel falsch. Talbot zeigt in seiner Analyse Ã¼berzeugend auf, dass die Geschichte, die der Warren-Report darstellt, aus verschiedenen GrÃ¼nden nicht greift.

Dispatch 1053-960 hatte zur Aufgabe, die Agenten in aller Welt anzuweisen, darauf hinzuarbeiten, dass der Zweifel an der Theorie des Warren-Reports ausgerÃ¤umt wird: durch Beeinflussung der Presse, der Ã¶ffentlichen Meinung, von Politikern, indem eben alles, was dem zuwiderlÃ¤uft, als â??VerschwÃ¶rungstheorieâ?? bezeichnet wird. Seither gilt als verbrannt, wer eine solche Theorie Ã¤uÃ?ert. Und keiner in der legitimen Presse will das, und schon gar kein Politiker. Daher ist der Ruf oder Vorwurf â??VerschwÃ¶rungstheorie!â?? das probateste Mittel, um abweichende Meinungen auszugrenzen oder Theorien engzufÃ¼hren: auf nur eine, nÃ¤mlich die herrschende, Meinung.

Interessanterweise war diese Aktion beim Warren-Report wenig erfolgreich. Bis weit nach 2015 war die Mehrheit der Amerikaner Ã¼berzeugt, dass Oswald nicht der EinzeltÃ¤ter war, als den ihn der Bericht darstellte, sondern vermutlich Komplizen hatte (https://www.sc.edu/about/offices_and_divisions/research/news_and_pubs/caravel/archive/2019/2019_doubt.php; https://www.history.com/news/9-things-you-may-not-know-about-the-warren-commission). Wir werden die Wahrheit vielleicht nie wissen, vielleicht erst in der Zukunft, wenn noch mehr Daten aus den Archiven kommen. Aber das Beispiel zeigt: Der Begriff â??VerschwÃ¶rungstheorieâ?? ist ein von oben verhÃ¤ngtes Denkverbot. Und das funktioniert nicht immer gut, vor allem dann nicht, wenn es dazu dient, eine LÃ¼ge zu vertuschen.

Um VerschwÃ¶rungstheorien gut einzuordnen ist es nÃ¤mlich notwendig zu unterscheiden zwischen Theorien, die falsch liegen und solchen, die richtige Aspekte benennen oder gar insgesamt richtig sind. Nicht jede Theorie ist falsch, nur weil sie von einer VerschwÃ¶rung spricht. Und nicht jede Theorie, die glaubt, dass das, was wir sehen, immer falsch ist, liegt richtig. Ich hatte schon auf das sehr nÃ¼tzliche Buch meiner Kollegen Alan Schink und Andreas Anton hingewiesen, die das gut differenzieren [6].

Es gibt eine Reihe guter Beispiele fÃ¼r absolut falsche VerschwÃ¶rungstheorien, bei denen die Falschheit belegt ist: etwa das von den Nazis verwendete Narrativ von einer jÃ¼dischen WeltverschwÃ¶rung, wozu ein gefÃ¤lschtes Dokument der â??Weisen von Zionâ?? herbeigezaubert wurde, oder andere, abseitige Ideen wie die, dass Aliens uns schon unterwandert hÃ¤tten.

Es gibt eine Reihe halb wahrer Theorien. Dass hin und wieder Versuche zur Beeinflussung des Wetters gemacht wurden, kann man in der wissenschaftlichen Literatur lesen [7]. Dass daher alle Kondensstreifen von Flugzeugen â??Chemtrailsâ?? sind, die irgendwelche Gifte in die AtmosphÃ¤re stoÃ?en, ist sicher Ã¼bertrieben. Das wÃ¤re ein Beispiel fÃ¼r eine VerschwÃ¶rungstheorie mit wahrem Kern, aber breit falscher Aura.

Â© Prof. Harald Walach

Es gibt viele Beispiele von VerschwÃ¶rungstheorien, die zunÃ¤chst als solche behandelt wurden, sich aber als richtig herausgestellt haben, oder VerschwÃ¶rungen, die als solche gar nicht bekannt waren, aber trotzdem wirksam. Eine wohlbekannte aus der jÃ¼ngeren Geschichte ist der Hitler-Stalin-Pakt, der ein geheimes Zusatzprotokoll enthielt, das der Sowjetunion Teile Polens versprach. Ein anderes Beispiel dafÃ¼r ist die Theorie, dass es eine â??false flag operationâ?? der Nazis war [8], den Reichstagsbrand 1933 angeblichen â??jÃ¼dischen VerschwÃ¶rernâ?? in die Schuhe zu schieben. In Tat und Wahrheit schufen die Nazis mit diesem falschen Vorwurf die Grundlage fÃ¼r das ReichsermÃ¤chtigungsgesetz, also die Notstandsgesetze, mit denen Hitler dann ziemlich unumwunden herrschen konnte, obwohl die eigentliche Verfassung nie auÃ?er Kraft gesetzt wurde. Eine wohlbekannte VerschwÃ¶rung, die gar keiner Theorie bedurfte, war die Ermordung CÃ¤sars, der eine lange Vorbereitung und klandestine GesprÃ¤che vorausgingen.

VerschwÃ¶rungen kommen auch in der Bundesrepublik vor. Das berÃ¼hmte Celler Loch, die Sprengung einer Mauer in die Haftanstalt Celle, damit dort inhaftierte RAF-Mitglieder entfliehen konnten, wurden erst der linken Szene zur Last gelegt. In Tat und Wahrheit, so stellte sich spÃ¤ter heraus, war es der Nachrichtendienst selber, der diese Aktion gestartet hat. Wieder in den USA: die geheimen Versuche der CIA zur â??Gedankenkontrolleâ??, MK-Ultra, galten lange als â??VerschwÃ¶rungstheorieâ??, bis sie dann historisch gut aufgearbeitet und belegt waren. Auch hier kann man viel bei Talbot [5] oder Anton und Schink [6], Ganser und anderen nachlesen [9, 10].

Oder erinnern wir uns an die neueren VerschwÃ¶rungen: Die â??BrutkastenlÃ¼geâ??, die just von jener Agentur inszeniert wurde, die auch Teile der PR Kampagne zur Akzeptanz der Covid-19 Strategie der WHO in den USA organisierte [11S. 283]. Dort hatte eine angebliche Einheimische davon berichtet, wie irakische Soldaten in Kuwait Kinder aus den BrutkÃ¤sten geholt und getÃ¶tet hÃ¤tten. Die Geschichte lieÃ? die Emotionen hochgehen, die BevÃ¶lkerung war bereit zum ersten Golfkrieg. Hinterher stellte sich heraus: Die Geschichte war erstunken und erlogen. Die angebliche Krankenschwester war die Tochter des kuwaitischen Botschafters in den USA.

Auch im Medizinbereich gibt es das: Die Tabakindustrie, spÃ¤ter die Ã?lindustrie, haben Ã¼ber immer die gleichen Personen und Mechanismen versucht, die Ã?ffentlichkeit zu tÃ¤uschen [12]. Auf Peter GÃ¸tzsche habe ich schon oft hingewiesen, der in seinen BÃ¼chern jede Menge von Belegen dafÃ¼r anfÃ¼hrt, wie die groÃ?en Pharmakonzerne absichtlich, wissentlich und sehr gezielt die Ã?ffentlichkeit, die BehÃ¶rden, die Endverbraucher Ã¼ber die Problematik ihrer Produkte getÃ¤uscht haben. Die â??Hall of Fameâ?? der BetrÃ¼ger bei GÃ¸tzsche fÃ¼hrt Pfizer an. Der Konzern zahlte die hÃ¶chste jemals verhÃ¤ngte Strafe fÃ¼r LÃ¼ge, Bestechung der BehÃ¶rden, Falschaussagen und Vertuschung von gefÃ¤hrlichen Nebenwirkungen: 2,9 Milliarden Dollar in 2009 [13, S. 25]. Das sind keine VerschwÃ¶rungs*theorien*, das sind echte VerschwÃ¶rungen.

Mein Punkt ist: Der Ruf â??VerschwÃ¶rungstheorie!â?? ist nichts anderes als tÃ¶richt. Weil er nÃ¤mlich ein Denkverbot beinhaltet. Oft sind VerschwÃ¶rungstheorien dumm und falsch. Oft sind sie aber auch richtig. Und in vielen FÃ¤llen sind sie eine Mischung. Je abwegiger die VerschwÃ¶rung ist, umso schwerer ist es ihr auf den Grund zu gehen, und die â??Beweiseâ??, wie im Falle der MK-Ultra-Versuche der CIA, werden oft erst Dekaden spÃ¤ter sichtbar, wenn die Archive geÃ¶ffnet werden bzw. die Machthaber das Interesse an der Geheimhaltung verloren haben.

Corona â?? VerschwÃ¶rung?

Und genau, weil ich diese ganzen HintergrÃ¼nde Ã¼ber Jahre verfolgt habe, darum bin ich mittlerweile durchaus geneigt, auch in der Corona-Krise eher eine VerschwÃ¶rung, als einen Zufall und die brave Reaktion der Politik auf eine Katastrophe zu sehen. Ich sehe nicht das ganze Muster und es kann auch eine sehr komplexe Mischung aus Zufall und Absicht sein. Wie gesagt, eine Theorie ist die MÃ¶glichkeit, Wahrnehmungen,

Â© Prof. Harald Walach

Erfahrungen, SinneseindrÃ¼cke zu ordnen. Man muss sie anpassen, wenn neue Daten auftreten. Man muss sie verwerfen, wenn eindeutige Gegenbeweise auftauchen. Und man muss vor allem ausreichend AmbiguitÃ¤tstoleranz haben, um nicht gleich in eine Richtung zu rennen und alles andere zu vergessen.

Hier kommt, in tabellarischer Form, mein lautes bzw. schriftliches Denken was fÃ¼r und was gegen eine VerschwÃ¶rung spricht bzw. wie die PhÃ¤nomene auch noch gesehen werden kÃ¶nnen. Diese Liste ist sicher nicht vollstÃ¤ndig und vielleicht auch in mancher Hinsicht meiner eigenen mangelnden Phantasie oder Voreingenommenheit geschuldet, aber vielleicht regt sie ja zu besseren Modellen an.

PhÃ¤nomen	**ErklÃ¤rung konventionell**	**ErklÃ¤rung VerschwÃ¶rung**
SARS-CoV2 hat eine Furinspaltstelle, die bei diesem Typ Virus in der Natur bei FledermÃ¤usen nicht vorkommt und die es fÃ¼r den Menschen gefÃ¤hrlich macht [14-16]	zufÃ¤llige Mutation mit sehr niedriger a-priori Wahrscheinlichkeit	EingefÃ¼gt oder durch labortechnische Passage durch Menschenzelllinien im Labor entstanden
Die Eco-Health Alliance von Peter Daszak, einem engen Partner des Wuhan Labors, hat die Forschung an Corona-Viren in Wuhan lange mit Geld aus den USA (DARPA, NAID) gefÃ¶rdert und damit Forschung ausgelagert, die in den USA verboten worden war [11, 17]	Tja, kann passieren	Es wurde gezielt und absichtlich an der Entwicklung von pathogenen Viren aus Corona-VirenstÃ¤mmen geforscht
Noch bevor die Laborhypothese laut wurde, wurde sie von der Creme de la Creme der Virologen lautstark bekÃ¤mpft [18, 19]	Man wollte Panik vermeiden	Man wollte den mÃ¶glichen Laborunfall vertuschen
Alle Beteiligten wussten aber davon; das belegen freigegebene Dokumente [17]	Vertuschung	Vertuschung, LÃ¼ge
Bill Gates investiert in BioNTech bereits seit Herbst 2019	Vertrauen in die Technologie	Die Technologie soll rechtzeitig zur VerfÃ¼gung stehen; durch Beteiligung eines kleinen deutschen Unternehmens mit Know-how kann die Technik in die USA exportiert werden und gleichzeitig Angela Merkel zufriedengestellt werden
Eine ganze Reihe von Planspielen seit spÃ¤testens 2001 bereiten die Welt auf den Ernstfall vor; in der Corona-Pandemie werden genau die Aktionen durchgefÃ¼hrt, die dort vorgegeben wurden [20]	Gottseidank waren wir gut vorbereitet	Durch ausfÃ¼hrliches und wiederholtes Briefing wurden die nÃ¶tigen Mechanismen eingeÃ¼bt

Â© Prof. Harald Walach

FrÃ¼h in der Krise wurde das Wort von der befreienden Impfung wiederholt	Weil es genauso ist	Weil die EinfÃ¼hrung der neuen Impftechnologie das eigentliche Ziel war
Bill Gates erhÃ¤lt am 12.4.2020 in der Abendschau ca. 7 Minuten, um zu erklÃ¤ren, wie man mit einer Impfung Corona besiegen kann: wenn wir 7 Milliarden Menschen geimpft haben, ist die Krise vorbei	Er hat recht und er ist ein Mann, der sich gut auskennt	Gates hat sich durch viele Zuwendungen an alle mÃ¶glichen MedienhÃ¤user und Stiftungen die Macht errungen, seine Meinung im Ã¶ffentlichen Rundfunk kundzutun
Der Fokus auf neue Impfstoffe ist alternativlos	Weil es so ist	Weil es das Ziel war, solche neuen Impfstoffe einzufÃ¼hren
mRNA-Arzneistoffe gibt es schon seit ca. 20 Jahren; sie haben es noch nie in die Zulassung geschafft, weil die Dosis des Endproduktes, das sie produzieren nicht kontrollierbar ist	Jetzt hat die Pandemie die Situation verÃ¤ndert	Nur eine globale ausweglose Lage schafft es, diese Stoffe durch eine Notzulassung zu bringen
Notzulassungen fÃ¼r neue Impfstoffe sind juristisch nur mÃ¶glich, wenn es keine BehandlungsmÃ¶glichkeiten gibt	Genauso ist es: es gibt keine	Es gibt eine FÃ¼lle von frÃ¼hen BehandlungsmÃ¶glichkeiten [21], aber diese wurden durch geschickte administrative und PR-MaÃ?nahmen abgeschafft bzw. irrelevant gemacht
Die mRNA-Impfstoffe verwenden als Transporter Nano-Partikel, die selber keine arzneimittelrechtliche Zulassung haben, weil sie toxisch sind [22]	In der Pandemie ist es eben anders	Ohne Pandemie wÃ¤re es nie mÃ¶glich gewesen, solche Stoffe auf den Markt zu bringen
Alle Phase 3 Wirkungsstudien wurden frÃ¼hzeitig entblindet [23, 24]	Wir sind in einer Ausnahmesituation, man will den Menschen in der Placebogruppe die wirksamen Substanzen nicht vorenthalten	Das ist die einzige MÃ¶glichkeit, um potenzielle Nebenwirkungsprobleme zu verschleiern und langfristige Unwirksamkeit zu vertuschen
Alle Hinweise auf mÃ¶gliche Probleme der Impfungen â?? Nebenwirkungen, TodesfÃ¤lle â?? werden sehr heftig bekÃ¤mpft [z.B. 25, 26, 27]	Es ist nicht gut, wenn Leute irritiert werden	Das schlechte Wirkungs-Nebenwirkungsprofil der Impfstoffe ist eine Achillesferse, die so lange wie mÃ¶glich verschwiegen werden muss
Ein Kassenvorstand, der Ã¶ffentlich sagt, dass er in seinen Daten viele Nebenwirkungen der Covid-19 Impfstoffe sieht, wird fristlos entlassen.	Richtig so, Nestbeschmutzer	Siehe oben

Â© Prof. Harald Walach

Trotz Notzulassung der Impfstoffe, gibt es keine behÃ¶rdlichen Auflagen eine langfristige Sicherheitsbeobachtungsstudie durchzufÃ¼hren	So what? Brauchen wir nicht	Das ist die einzige MÃ¶glichkeit, die potenziellen Nebenwirkungen so lange wie mÃ¶glich zu unterschlagen
Obwohl sich die Infection Fatality Rate der SARS-CoV2 Infektion nicht groÃ? von der einer schweren Grippe unterscheidet, hÃ¤lt der Ausnahmezustand an â?? lange nachdem dies bekannt ist â?? und es wird Ã¼ber eine Impfpflicht diskutiert [28]	Weil andere Faktoren â?? Verhinderung der Ausbreitung, Verhinderung schwerer VerlÃ¤ufe und Entlastung des Gesundheitssystem eine Rolle spielen	Nur wenn man die Menschen lange genug die Auswirkungen spÃ¼ren lÃ¤sst, machen sie bei der Impfung mit
Obwohl die Daten falsch sind, behaupten Wissenschaftler, der Lockdown sei nÃ¶tig gewesen [29-31]	Sie haben sich halt getÃ¤uscht	Ohne diese Lockdowns wÃ¤re nie so viel Druck entstanden, um die Impfung als alternativlose LÃ¶sung zu prÃ¤sentieren
Auch wenn in einzelnen HÃ¤usern durchaus EngpÃ¤sse vorhanden waren: Ã¼ber alle Krankenhaus- und Intensivstationen hinweg gab es 2020 keine EngpÃ¤sse [32, 33]	Aber es hÃ¤tte welche geben kÃ¶nnen ohne Lockdowns	Nur die Rede von der Ã?berlastung des Systems ermÃ¶glichte es â?? juristisch und politisch â?? die Impfung als ErlÃ¶sung voranzutreiben
Lockdowns waren ineffektive MaÃ?nahmen [34, 35]	Wussten wir aber nicht	Halfen dabei, die Menschen zu verschrecken und zur Impfung bereit zu machen
FÃ¼r die Schutzwirkung von Masken spricht wenig, gegen ihre Anwendung aber relativ viel, ausser in Hochrisikosituationen [36-38]; dennoch werden sie zunehmend zur Auflage in allen mÃ¶glichen Situationen	Better safe than sorry â?? vielleicht nÃ¼tzt es ja doch	Masken sind ein perfektes Nocebo: sie erinnern dauernd an die drohende Gefahr [39]
BehÃ¶rdliche Zahlen werden seit Anfang der Pandemie unstandardisiert berichtet	Es ist wichtig, dass die Leute verstehen, wie viele Infektionen stattfinden	Nur durch die unstandardisierte Berichterstattung kann man ausreichend viel Angst erzeugen
In der Coronakrise sprangen sehr schnell extrem funktionsfÃ¤hige ZÃ¤hlmechanismen an (Dashboards) die gut finanziert und lange vorbereitet waren	Gottseidank hat sich da jemand rechtzeitig Gedanken gemacht	Ohne diese Sichtbarkeit gÃ¤be es keine Pandemie [40]
Schon frÃ¼h wurden TestmÃ¶glichkeiten bereitgestellt [41]	Ohne Tests hÃ¤tten wir im Dunkeln getappt	Sie waren zentral fÃ¼r das Funktionieren der Pandemiemaschine
Die Tests sind hypersensibel und relativ unspezifisch [42]	Man will ja nichts Ã¼bersehen	Nur so kann man die Fallzahl gut (nach oben) steuern

Â© Prof. Harald Walach

Nur durch Tests wird man zu bestimmten AktivitÃ¤ten zugelassen	Man muss ja die Infektionsketten unterbrechen	Nur so Ã¼bt man ausreichend Druck aus und erzeugt die nÃ¶tige Angst
Ã?berall versucht man mit Tracing-Apps und Nachverfolgung Infektionsherde aufzuspÃ¼ren	Weil man nur so die Sache kontrollieren kann	Weil das eine gute Vorbereitung und ein gutes Training fÃ¼r andere Kontrollprozeduren ist
Zwischen 2010 und 2019 haben verschiedene Stiftungen und NGOs MilliardenbetrÃ¤ge investiert, um Regierungen, Presse, UniversitÃ¤ten und andere Organisationen auf eine Pandemie vorzubereiten; ab 2019 und wÃ¤hrend der Pandemie sind diese StiftungsbeitrÃ¤ge sehr bescheiden gewesen [11]	Die Vorbereitung war wichtig	Die Vorbereitung war das Ziel der Ã?bung; denn bei der Schweinegrippe 2008 war die Impfkampagne ein Flop
Alle Regierungen haben den Impfherstellern Befreiung von Schadenersatzforderungen zugesagt und damit die Haftung Ã¼bernommen [11]	Ist ja auch richtig so, denn die Regierungen wollten ja die Impfstoffe haben	Nur so kann der Profit klar kalkuliert werden und das Risiko sozialisiert werden
Ein groÃ?er Teil der BevÃ¶lkerung glaubt das Mainstreamnarrativ, ist impfbereit und macht alles mehr oder weniger gern mit; eine deutliche Minderheit bleibt hingegen stabil gegenlÃ¤ufig eingestellt [43]	Die Mehrheit ist eben doch meistens klÃ¼ger als die Minderheit	Manche sind wachsam oder misstrauisch
Die Versprechen der Befreiung durch Impfung haben sich Mal ums Mal verschoben: erst eine Impfung, dann zwei, dann drei, dann vielleicht dauernd?	Konnte man ja vorher nicht wissen	Konnte man wissen, war Absicht und befÃ¶rdert das GeschÃ¤ftsmodell
Die Impfung verhindert keine Ansteckung und ihre absolute Risikoreduktion fÃ¼r echte klinische Outcomes (schwere Erkrankung, Tod) ist unbekannt, weil sie nicht in randomisierten Studien untersucht wurden, und sie ist wohl sehr gering [24, 25, 44, 45]; trotzdem wird eine Impfpflicht politisch weiter diskutiert	Impfpflicht ist ja insgesamt hilfreich	Nur mit einer Impfpflicht kann man die Probleme der Impfung vertuschen und sie dennoch vorantreiben
Die mit der Covid-19-Impfung assoziierten TodesfÃ¤lle sind mindestens um den Faktor 100 hÃ¶her als die aller anderen Impfungen auf die gleiche Zeit standardisiert [46]	Muss man halt in Kauf nehmen	Das ist ein Grund, warum das Ganze so lange verschleiert wird

Â© Prof. Harald Walach

Obwohl schon relativ lange bekannt ist, dass es bei einem groÃ?en Prozentsatz der BevÃ¶lkerung KreuzimmunitÃ¤t gegen das Corona-Virus gibt, also auf keinen Fall immer alle infiziert werden kÃ¶nnen, wurde diese Information nie in der Debatte transportiert oder berÃ¼cksichtigt	Weil ja immer auch eine gewisse Zahl anfÃ¤llig ist	Nur so konnte der Mythos von der Bedrohlichkeit und der Ausweglosigkeit der Situation ohne Impfung aufrechterhalten werden
Die verÃ¶ffentlichte Meinung (Radio, Fernsehen, Zeitungen) war relativ einhellig; Gegenmeinungen gab es praktisch nur in oft dubiosen alternativen Medien	Weil eben in den QualitÃ¤tsmedien die klÃ¼geren KÃ¶pfe sitzen	Die Mainstreammedien funktionieren vor allem systemisch und orientieren sich vor allem daran, welche Meinung zulÃ¤ssig ist [47]
Kritik am offiziellen Narrativ konnte bald kaum mehr laut werden, ohne dass die, die sie Ã¤uÃ?erten als â??Querdenkerâ??, â??Coronaleugnerâ??, â??Schwurblerâ?? oder anders verunglimpft wurden; und in der Tat, manchmal waren es auch vor allem extreme politische Gruppen, die die Kritik besonders laut Ã¤uÃ?erten	Richtig so, es musste ja eine gemeinsame Linie gefunden werden	Nur durch die Ausgrenzung, Unsichtbarmachung und Verunglimpfung von Kritik als VerschwÃ¶rungstheorie war die Deutungshoheit zu behalten
Ein Heer von elektronischen und menschlichen Faktencheckern hÃ¤lt das Mainstreamnarrativ sauber	Weil es wichtig ist, dass keine Falschinformationen verbreitet werden	Die Kontrolle der Ã¶ffentlichen Meinung ist zentral fÃ¼r die GlaubwÃ¼rdigkeit; daher wurden entsprechende Gruppen schon frÃ¼h gefÃ¶rdert und entsprechende MaÃ?nahmen von allen Planspielen gefordert und eingeÃ¼bt
Wir sind im Jahr 3 der Pandemie: die westliche Welt ist zu mindestens 70% durchgeimpft; die Impfungen machen nicht das, was man versprochen hatte, dass sie tun; die Virusvarianten werden immer weniger bedenklich. Dennoch bewegt sich die Welt nicht aus dem Pandemiemodus heraus	Erst wenn Covid-19 ganz besiegt ist, geht das	Es geht nicht um die Pandemie; es geht um den Absatz mÃ¶glichst vieler Impfstoffe oder um Kontrolle oder um beides
Viele MÃ¶glichkeiten der Teilhabe â?? Reisen, Besuch in Konzerten oder Restaurants â?? ist je nach Land fÃ¼r Ungeimpfte nicht mÃ¶glich	Richtig so, sollen sie sich doch impfen lassen	Nur so kann der Restwiderstand gebrochen werden und/oder eine entsprechende Kontrollprozedur (Impfpass) installiert werden

Â© Prof. Harald Walach

Kinder werden seit einiger Zeit besonders aggressiv umworben, damit sie sich impfen lassen, obwohl sie selber nur ein geringes Erkrankungsrisiko aufweisen	Kinder kÃ¶nnen ja andere anstecken	Nur wenn Kinder auch geimpft werden, kann die Zahl erhÃ¶ht werden

Auf der Suche nach einer passenden Theorie

Das Merkmal einer guten Theorie ist es, dass sie *alle* PhÃ¤nomene gut erklÃ¤rt, und zwar mÃ¶glichst sparsam. Eine solche Theorie habe ich nicht. Das Mainstream-Narrativ ist zweifellos sparsam. Aber deckt es alle PhÃ¤nomene ausreichend gut ab? Ich glaube nicht.

MÃ¶glicherweise gab es einen dummen Unfall, der dann von manchen Spielern extrem klug genutzt wurde. Die langen Vorbereitungen durch Planspiele kamen dabei zu Hilfe. Und plÃ¶tzlich schnappen all die Mechanismen ein, die wir kennen.

Wie plausibel ist es anzunehmen, dass Stiftungen und NGOs, die gleichzeitig eng mit der Pharmaindustrie verbunden sind, Ã¼ber eine ganze Dekade zig-Milliarden in Projekte investieren, die die Welt auf Pandemien und die entsprechenden Verhaltensweisen einstimmen sollen, um dann diese FÃ¶rderung genau in dem Moment einzustellen, wo die Pandemie da ist? RÃ¶per drÃ¶selt in seinem neuen Buch die entsprechenden Daten sehr genau auf [11]. Die Folgerung dieser Arbeit ist es: Es ging von Anfang an darum, diese Impfung zu installieren, weil sie ein neues GeschÃ¤ftsmodell erÃ¶ffnet und vielleicht sogar ein neues Gesellschaftsmodell.

Die sparsame Minimalversion einer Theorie ist die eines Laborunfalls, der dann alle eingeÃ¼bten Mechanismen praktisch automatisch auslÃ¶st, sodass nicht mehr viel Planung nÃ¶tig ist. Dieses Modell hat den Charme, dass keine BÃ¶sewichter im Hintergrund lauern, auÃ?er die Laborforscher, die mit ihrer militÃ¤rischen Forschung einen Haufen Chaos angerichtet haben und strenger kontrolliert gehÃ¶ren, wie jetzt auch deutsche Wissenschaftler fordern. Dieser Theorie widersprechen jedoch die neueren Tatsachen:

- Dass die Pandemie nicht beendet wurde, obwohl das Drama sich abgekÃ¼hlt hat
- Dass die Impfung vorangetrieben wird, obwohl sie verglichen mit anderen Impfungen extrem nebenwirkungstrÃ¤chtig ist
- Dass die Kritik an der Impfung und der Hinweis auf ihre Nebenwirkungen einer MajestÃ¤tsbeleidigung gleichkommt
- Dass es wenig Varianz in den Reaktionen zumindest der westlichen Staaten gibt
- Dass die Impfungen fÃ¼r Kinder sehr aggressiv beworben werden.

Aus diesen und noch mehr GrÃ¼nden halte ich diese Variante nicht fÃ¼r stark genug. Das Mainstream-Narrativ ist fÃ¼r mich nicht (mehr) tragend. Kann man nach all den oben aufgefÃ¼hrten PhÃ¤nomenen und der SchwÃ¤che der konventionellen ErklÃ¤rungsmÃ¶glichkeiten dem Mainstream-Narrativ noch Glauben schenken? Eine israelische Aktivistin, Avital Livny, die eine Webseite mit Videozeugnissen von Impfopfern in Israel betreibt, das Testimonies Project, sagte kÃ¼rzlich in der Grand-Jury, die die Wahrscheinlichkeit einer VerschwÃ¶rung in einer juristischen Form untersucht, am Tag 4: â??*In Israel ist der Unterschied zwischen RealitÃ¤t und VerschwÃ¶rungstheorie 6 Monate*â??.

Eine â??Plandemieâ??, also eine von langer Hand geplante Aktion, mit dem Ziel eine neue medizinische Intervention einzufÃ¼hren, die mRNA-Impfungen, wÃ¤re eine Theorie, die die meisten PhÃ¤nomene zwanglos verstehen lÃ¤sst. Auch, wenn sie uns nicht gut gefÃ¤llt. Denn sie bedeutet: Unsere politische Elite ist entweder blind oder korrupt oder abhÃ¤ngig oder alles zusammen, und unsere intellektuelle Elite ist bis auf Ausnahmen

Â© Prof. Harald Walach

ebenso blind und abhÃ¤ngig, oder sehend, aber feig. Auch nicht sehr schÃ¶n.

Das Offensichtlichwerden der Plutokratie, also der Herrschaft der Reichen, die im Verborgenen herrschen und Ã¼ber sehr private DrÃ¤hte das Handeln der Politik steuern, wÃ¤re ein weiteres Modell mit einem gewissen Zwischenstatus. Hier wÃ¤re vielleicht der AuslÃ¶ser ein zufÃ¤lliger Unfall. Aber dann kommen sehr rasch die Zirkel der NutznieÃ?er, die erkennen, dass man diesen â??Unfallâ?? lukrativ nutzen kann und beginnen, die Politik entsprechend zu beeinflussen. Diesem Zwischenmodell widerspricht, dass bestimmte zentrale Aktionen, etwa das Engagement von Gates bei entsprechenden Firmen, schon lange vor dem Ausbruch der Pandemie stattgefunden haben.

Vielleicht gibt es noch andere Varianten, die unsere politische FÃ¼hrungsriege besser aussehen lieÃ?en: dass sie am Anfang z.B. an einen gefÃ¤hrlichen Laborkeim geglaubt hat, den man unbedingt bekÃ¤mpfen muss und anschlieÃ?end diesen Glauben weiter befestigt hat, um nicht unglaubwÃ¼rdig zu werden, und jetzt hat sich der ganze Zirkus verselbstÃ¤ndigt und man muss ihn nach den Regeln, die man aufgestellt hat, weiterlaufen lassen.

Gibt es noch andere Planungen und Ideen? Kontrolle der Massen, um eine neue Art des Wirtschaftens einzufÃ¼hren, mehr online, digital und Ã¼ber groÃ?e Konzerne? [48] Wie muss man etwa die Tatsache verstehen, dass derzeit â?? unterstÃ¼tzt von verschiedenen MilliardÃ¤ren wie Gates und Arsenault â?? die WHO darÃ¼ber berÃ¤t, ein zentrales Pandemieregiment einzufÃ¼hren, das die SouverÃ¤nitÃ¤t der Nationalstaaten in einer Pandemie weitgehend den Vorgaben der WHO (und damit undemokratisch-bÃ¼rokratischer Kontrolle) unterstellen wÃ¼rde, ein Vorgang, der bislang einzigartig in der Geschichte der WHO ist?

Oder gibt es noch andere Ziele, die wir noch gar nicht sehen, wie etwa Verschleierung des wirtschaftlichen Fiaskos, in dem sich unsere Welt befindet? Vielleicht haben unterschiedliche Akteure unterschiedliche Ziele, die sich in einer Schnittmenge treffen, nÃ¤mlich die Pandemie und die Impfung als Rettung am Laufen zu halten?

Ich glaube nicht, dass wir schon in der Lage sind, die zutreffende Theorie zu benennen. Es wÃ¤re aber glaube ich klug, wenn Meinungsmacher aufhÃ¶rten, den Begriff â??VerschwÃ¶rungstheorieâ?? zu verwenden und stattdessen ein offenerer Diskurs gefÃ¼hrt werden wÃ¼rde. Denn eine Theorie, die auf das Vorhandensein einer wie auch immer gearteten VerschwÃ¶rung verzichtet, kann nicht alle PhÃ¤nomene gut genug erklÃ¤ren. Zumindest die Trittbrettfahrer in Wartestellung, die ihre Impfstoffe an den Mann bringen wollen, die benÃ¶tigt es. Und das ist eigentlich schon VerschwÃ¶rung genug.

Quellen und Literatur

1. Husserl E. Ideen zu einer reinen PhÃ¤nomenologie und phÃ¤nomenologischen Philosophie. Humburg: Meiner; 2009, orig. 1930.
2. Ockham Wv. Quaestiones in III Librum Sententiarum. In: Kelley FE, Etzkorn GI, editors. Opera Theologica, Vol 6. St.Bonaventure: Franciscan Institute; 1982. p. 43-97.
3. Atmanspacher H, RÃ¶mer H, Walach H. Weak quantum theory: Complementarity and entanglement in physics and beyond. Foundations of Physics. 2002;32:379-406.
4. Schwarzer N. The Theory of Everything: Quantum and Relativity is Everywhere â?? A Fermat Universe. Singapore: Jenny Stanford; 2020.
5. Talbot D. The Devilâ??s Chessboard: Allen Dulles, the CIA, and the Rise of Americaâ??s Secret Government. London: Collins; 2015.
6. Anton A, Schink A. Der Kampf um die Wahrheit: VerschwÃ¶rungstheorien zwischen Fake, Fiktion und Fakten. MÃ¼nchen: Komplett Media; 2021.

Â© Prof. Harald Walach

7. White DG, Mitchell WS, editors. Geoengineering: Technology and Governance, Assessments of Climate Engineering. New York: Nova Science Publishers; 2012.
8. Sutton AC. Wall Street and the Rise of Hitler. Sudbury: Bloomfield Books; 1976.
9. Ganser D. Imperium USA. Die skrupellose Weltmacht. ZÃ¼rich: Orell FÃ¼ssli; 2020.
10. Ross CA. Bluedbird: Deliberate Creation of Multiple Personality by Psychiatrists. Richardson, TX: Manitou Communications; 2000.
11. RÃ¶per T. Inside Corona: Die Pandemie, das Netzwerk und die HintermÃ¤nner. Die wahren Ziele hinter Corona. Gelnhausen: J-K Fischer; 2022.
12. Oreskes N, Conway EM. Merchants of Doubt: How a Handful of Scientists Obscured the Truth on Issues from Tobacco Smoke to Global Warming. London: Bloomsbury; 2012, orig. 2010.
13. GÃ¸tzsche PC. Deadly Medicines and Organised Crime: How Big Pharma Has Corrupted Health Care. London: Radcliff; 2013.
14. Ambati BK, Varshney A, Lundstrom K, PalÃº G, Uhal BD, Uversky VN, et al. MSH3 Homology and Potential Recombination Link to SARS-CoV-2 Furin Cleavage Site. Frontiers in Virology. 2022;2.
15. Relman DA. Opinion: To stop the next pandemic, we need to unravel the origins of COVID-19. Proceedings of the National Academy of Sciences. 2020;117(47):29246-8. doi: https://doi.org/10.1073/pnas.2021133117.
16. Coutard B, Valle C, de Lamballerie X, Canard B, Seidah NG, Decroly E. The spike glycoprotein of the new coronavirus 2019-nCoV contains a furin-like cleavage site absent in CoV of the same clade. Antiviral Research. 2020;176:104742. doi: https://doi.org/10.1016/j.antiviral.2020.104742.
17. Kennedy Jr. RF. The Real Anthony Fauci. Bill Gates, Big Pharma, and the Global War on Democray and Public Health. New York: Skyhorse Publishing; 2021.
18. Andersen KG, Rambaut A, Lipkin WI, Holmes EC, Garry RF. The proximal origin of SARS-CoV-2. Nature Medicine. 2020;26(4):450-2. doi: https://doi.org/10.1038/s41591-020-0820-9.
19. Calisher C, Carroll D, Colwell R, Corley RB, Daszak P, Drosten C, et al. Statement in support of the scientists, public health professionals, and medical professionals of China combatting COVID-19. The Lancet. 2020;395(10226):e42-e3. doi: https://doi.org/10.1016/S0140-6736(20)30418-9.
20. Schreyer P. Chronik einer angekÃ¼ndigten Krise: Wie ein Virus die Welt verÃ¤ndern kÃ¶nnte. Frankfurt: Westend; 2020.
21. McCullough PA, Kelly RJ, Ruocco G, Lerma E, Tumlin J, Wheelan KR, et al. Pathophysiological Basis and Rationale for Early Outpatient Treatment of SARS-CoV-2 (COVID-19) Infection. The American Journal of Medicine. 2021;134(1):16-22. doi: https://doi.org/10.1016/j.amjmed.2020.07.003.
22. Ndeupen S, Qin Z, Jacobsen S, Estanbouli H, Bouteau A, IgyÃ¡rtÃ³ BZ. The mRNA-LNP platformâ??s lipid nanoparticle component used in preclinical vaccine studies is highly inflammatory. bioRxiv. 2021. Epub 2021/03/11. doi: https://doi.org/10.1101/2021.03.04.430128. PubMed PMID: 33688649; PubMed Central PMCID: PMCPMC7941620.
23. Doshi P. Covid-19 vaccines: In the rush for regulatory approval, do we need more data? BMJ. 2021;373:n1244. doi: https://doi.org/10.1136/bmj.n1244.
24. Tanveer S, Rowhani-Farid A, Hong K, Jefferson T, Doshi P. Transparency of COVID-19 vaccine trials: decisions without data. BMJ Evidence-Based Medicine. 2021:bmjebm-2021-111735. doi: https://doi.org/10.1136/bmjebm-2021-111735.
25. Walach H, Klement RJ, Aukema W. The risk-benefit ratio of Covid-19 vaccines: Publication policy by retraction does nothing to improve it. Clinical and Translational Discovery. 2022;2(1):e35. doi: https://doi.org/10.1002/ctd2.35.
26. Walach H, Klement RJ, Aukema W. Retracted: The Safety of COVID-19 Vaccinationsâ??We Should Rethink the Policy. Vaccines. 2021;9(7):693. doi: 10.3390/vaccines9070693. doi: https://doi.org/10.3390/vaccines9070693.
27. Walach H, Klement RJ, Aukema W. The Safety of COVID-19 Vaccinations â?? Should We Rethink the Policy? Science, Public Health Policy, and the Law. 2021;3:87-99.

Â© Prof. Harald Walach

https://www.publichealthpolicyjournal.com/general-5
28. Ioannidis JPA. The infection fatality rate of COVID-19 inferred from seroprevalence data. Bulletin of the World Health Organization. 2021;99:19-33F. doi: https://doi.org/10.2471/BLT.20.265892.
29. Dehning J, Zierenberg J, Spitzner FP, Wibral M, Neto JP, Wilczek M, et al. Inferring change points in the spread of COVID-19 reveals the effectiveness of interventions. Science. 2020;369(6500):eabb9789. doi: https://doi.org/10.1126/science.abb9789.
30. Dehning J, Spitzner FP, Linden M, Mohr SB, Neto JP, Zierenberg J, et al. Model-based and model-free characterization of epidemic outbreaks â?? Technical notes on Dehning et al., Science, 2020.
31. Kuhbandner C, Homburg S, Walach H, Hockertz S. Was Germanyâ??s Lockdown in Spring 2020 Necessary? How bad data quality can turn a simulation into a dissimulation that shapes the future. Futures. 2022;135:102879. doi: https://doi.org/10.1016/j.futures.2021.102879.
32. Lausen T, van Rossum W. Die Intensivmafia: Von den Hirten der Pandemie und ihren Profiten. MÃ¼nchen: Rubikon; 2021
33. Frank G. Der Staatsvirus. Ein Arzt erklÃ¤rt, wie die Vernunft im Lockdown starb. Berlin: Achgut; 2021.
34. Herby J, Jonung L, Hanke SH. A literature review and meta-analysis of the efffects of lockdowns on COVID-19 Mortality. Baltimore: Johns Hopkins Institute fÃ¼r Applied Economics, Global Health, and the Study of Business Enterprise, 2022.
35. Kepp KP, BjÃ¸rnskov C. Lockdown Effects on Sars-CoV-2 Transmission â?? The evidence from Northern Jutland. medRxiv. 2021:2020.12.28.20248936. doi: https://doi.org/10.1101/2020.12.28.20248936.
36. Kisielinski K, Giboni P, Prescher A, Klosterhalfen B, Graessel D, Funken S, et al. Is a Mask That Covers the Mouth and Nose Free from Undesirable Side Effects in Everyday Use and Free of Potential Hazards? International Journal of Environmental Research and Public Health. 2021;18(8):4344. doi: https://doi.org/10.3390/ijerph18084344.
37. Kappstein I. Mund-Nasen-Schutz in der Ã?ffentlichkeit: Keine Hinweise fÃ¼r eine Wirksamkeit. Krankenhaushygiene up2date. 2020;15(03):279-97. doi: https://doi.org/10.1055/a-1174-6591.
38. World Health Organization (WHO). Mask use in the context of Covid-19. Geneva: WHO, 2020.
39. Amanzio M, Howick J, Bartoli M, Cipriani GE, Kong J. How Do Nocebo Phenomena Provide a Theoretical Framework for the COVID-19 Pandemic? Frontiers in Psychology. 2020;11(2805). doi: https://doi.org/10.3389/fpsyg.2020.589884.
40. Everts J. The dashboard pandemic. Dialogues in Human Geography. 2020;10(2):260-4. doi: https://doi.org/10.1177/2043820620935355.
41. Corman VM, Landt O, Kaiser M, Molenkamp R, Meijer A, Chu DK, et al. Detection of 2019 novel coronavirus (2019-nCoV) by real-time RT-PCR. Eurosurveillance. 2020;25(3):2000045. doi: https://doi.org/10.2807/1560-7917.ES.2020.25.3.2000045.
42. Borger P, Malhotra RK, Yeadon M, Craig C, McKernan K, Steger K, et al. External peer review of the RTPCR test to detect SARS-CoV-2 reveals 10 major scientific flaws at the molecular and methodological level: consequences for false positive results. Zenodo. 2020;4298004. doi: http://doi.org/10.5281/zenodo.4298004.
43. Walach H, Ofner M, Ruof V, Herbig M, Klement RJ. Why do people consent to receiving SARS-CoV2 vaccinations? A Representative Survey in Germany. Research Square. 2022. doi: https://doi.org/10.21203/rs.3.rs-1216502/v1.
44. Franco-Paredes C. Transmissibility of SARS-CoV-2 among fully vaccinated individuals. The Lancet Infectious Diseases. 2022;22(1):16. doi: https://doi.org/10.1016/S1473-3099(21)00768-4.
45. Kampf G. The epidemiological relevance of the COVID-19-vaccinated population is increasing. The Lancet Regional Health â?? Europe. 2021;11:100272. doi: https://doi.org/10.1016/j.lanepe.2021.100272.
46. Seneff S, Nigh G, Kyriakopoulos A, McCullough P. Innate Immune Suppression by SARS-CoV-2 mRNA Vaccinations: The role of G-quadruplexes, exosomes and microRNAs. Authorea (Preprint). 2022;Jan 21. doi: https://doi.org/10.22541/au.164276411.10570847/v1.

Â© Prof. Harald Walach

47. Meyen M. Die Propaganda Matrix: Der Kampf fÃ¼r freie Medien entscheided Ã¼ber unsere Zukunft [The Propaganda Matrix: The Fight for Free Media Decides our Future]. MÃ¼nchen: Rubikon; 2021.
48. Schwab K, Malleret T. COVID-19: The Great Reset. Cologny, Geneva: Forum Publishing; 2020.
49. Walach H, Mutter J, Deth R. Inorganic mercury and Alzheimerâ??s disease â?? results of a review and a moluecular mechanism. In: Martin CR, Preedy VR, editors. Diet and Nutrition in Dementia and Cognitive Decline. London: Academic Press; 2015. p. 593-601.

Date Created
03.03.2022

Â© Prof. Harald Walach